



## Montageanleitung für AMSI-Bodenablaufventil "T"

**A**  
Ventilstempel (1) in Führungshülse(2) einsetzen und mit Splint (3) sichern. Dann mit V2A-Gewindeseite in Ventilkörper (4) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einschrauben. Dabei muss der Vierkant der Führungshülse in die entsprechende Bohrung des Ventilkörpers eingesetzt werden.

**B**  
Kontermutter (5) eine Umdrehung auf Ventilkörper aufschrauben

**C**  
Dichtung (8) in Glasflansch (6a) einlegen und bis zur Verengung drücken.

**D**  
Ventil bis zum Anschlag in das Glasteil schieben und Edelstahlfeder (7) bis zur Erweiterung in die tangentielle Bohrung der Kontermutter (5) einschieben. Danach Ventilkörper anziehen bis die Führungshülse auf der Dichtung aufliegt. Durch weiteres Anziehen des Ventilkörpers kann nun der Druck auf die Dichtung (8) ein- bzw. nachgestellt werden.

**Achtung:** Kontermutter nicht unter Druckspannung drehen, da sonst zu Beschädigung des Glasflansches kommen kann.

**E**  
Durch Drehen des Rändelknopfes (9) im Uhrzeigersinn wird das Ventil geschlossen. Die max. Hublänge des Ablaufventils beträgt 50 mm, die voll genutzt werden können. Um die Funktion der im Ventil eingebauten Sicherheitsfeder zu gewährleisten, muss der Rändelknopf auch nach Anschlag der Ventilspitze noch ca. 2 Umdrehungen weitergedreht werden; dies entsprechen 5 mm möglichen Sicherheitsvorschub.

### Allgemeine Hinweise

Solange der Splint nicht sichtbar im Ventilkörper ist, kann durch Drehen des Rändelknopfes die Sicherheitsfeder auf jeden Fall nachgespannt werden. Sollte der Splint sichtbar werden und eine Distanz von ca. 5 mm zum Ende der Führungsrille unterschreiten, empfiehlt sich der Austausch des Ventilstempels, da sich die Ventilspitze abgenutzt hat und so im gleichen Mass den Sicherheitsvorschub verringert.

Ersatzteile:	Best.-Nr.:
Ersatzstempel (1+3), PTFE	3 200 110
dito aus PTFE/GFV	3 200 115
dito aus Roulon	3 200 120
Dichtung (8)	3 200 150



**Neue Version**  
Modell «T» ab sofort mit  
Überwurfmutter aus  
Edelstahl